

16 Jahre Städtebauförderung in Diemelstadt-Rhoden (2007-2023)

Bisherige und zukünftige Meilensteine:



Stadtsanierung

2007-2008

- Bewilligte Förderfähige Kosten: 1.370.000 €



Städtebaulicher Denkmalschutz

2009-2019

- Bewilligte Förderfähige Kosten: 7.375.500 €



Lebendige Zentren

2020-2023

- Bewilligte Förderfähige Kosten: 3.700.000 €
- Förderung zwischen 73,75% und 64,7 % - ca. 2/3
- Förderfähige Gesamtprojektkosten: 11.075.500 €
- Bis 31.12.2022 verausgabt: ca. 6,2 Mio. €
- Noch zur Verfügung: 4,87 Mio. €



Erhebung Ausgleichsbeträge

2025/2026

Die Ausgleichsbeträgerhebung soll in 2025 vorbereitet und in 2026 durchgeführt werden.

Falls eine Entscheidung für die Erhebung erfolgt, sind die Ausgleichsbeträge vor Fördermitteln einzusetzen also voraussichtlich in 2026, 2027 und ggf. noch in 2028.



Restmittelverwendung

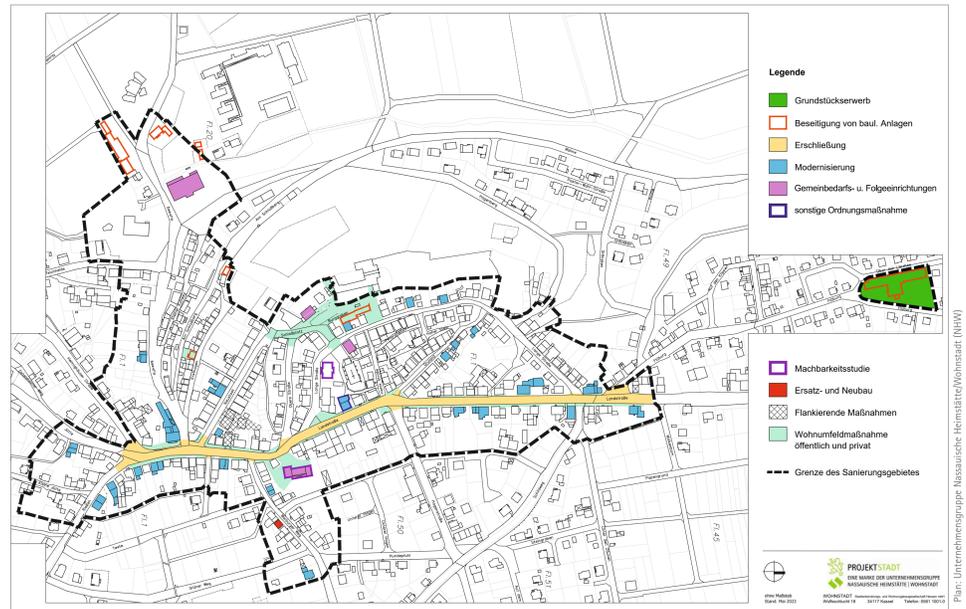
Entscheidung 2025/2026, Mittelverwendung bis 2028

Spätestens Anfang 2026 muss entschieden werden, wofür die Restmittel und Ausgleichsbeträge eingesetzt werden sollen.

Potenzielle Maßnahmen:

- Kostenerhöhungen bei öffentlichen Maßnahmen
- Private Sanierungsmaßnahmen / Anreizprogramm
- Spielplatz an der Stadthalle

→ Maßnahmenende 2028



Übersicht bisher durchgeführter / in Durchführung befindlicher Maßnahmen.

Förderfähige Kosten Städtebauförderung – Projekte und Begleitung der Maßnahmen

€ = bereits verausgabte Kosten

€ = verplante Kosten

€ = noch offene Kosten

• Rahmenplan, Machbarkeitsstudien, Verkehrswertgutachten	90.500 €
• Treuhänderische Begleitung, Antragstellung und Finanzmanagement	792.000 €
• Öffentlichkeitsarbeit	10.000 €
• Grunderwerb	27.000 €
• Rückbau von Gebäuden	358.000 €
• Planungskosten Rückbau Landstraße (GVFG-Förderung)	265.000 €
	86.000 €
• Umgestaltung Schlossplatz/Burggraben	1.340.000 €
• Umgestaltung Landstraße (öffentliche Plätze/ private Gebäudevorbereiche)	1.628.000 €
	611.000 €
• 26 Private Sanierungsmaßnahmen (z.T. mit Freiflächengestaltung)	702.000 €
	49.000 €
• Evangelisches Gemeindehaus	195.000 €
• Stadthalle 2. Bauabschnitt	706.000 €
• Stadtkeller	88.000 €
• Gemeinschaftshaus wird Rathaus (2023-2025)	3.460.000 €
• Finanzmanagement (Endabrechnung/ Ausgleichsbeträgerhebung)	280.000 €
• Restmittelverwendung (Mehrkosten laufende Maßnahmen, Straßenumgestaltung, Private Maßnahmen, Spielplatz Stadthalle)	388.000 €